

Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Juni und Juli 2022



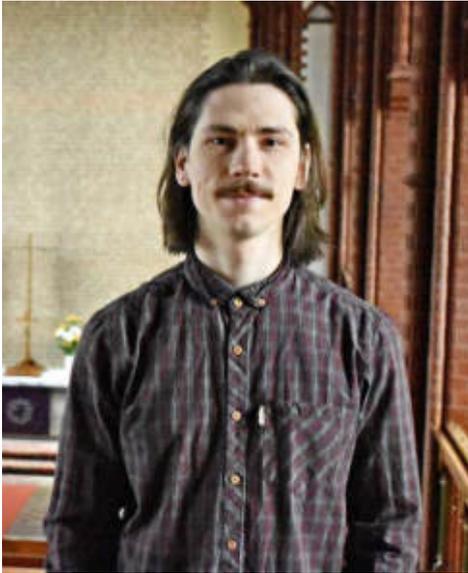
Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Deine Geschichte zählt
- 5 Dank
Rückblick Emmausgang
Willkommen Claudia Büttner
- 6 Urlaub Pfn. C. Scharschmidt
- 7 Gemeindeversammlung St.
Markus
Einladung nach Göttingen
Am Ende ein Lied
- 8 Kinderseite
- 9 Trinitatisband
Einladung zum Stadtteilstfest
- 10 Willkommen / Abschied / Bi-
schofsvisite
- 12 Gottesdienste
- 15 Freud und Leid
- 16 Ostern auf der Baustelle
- 17 Spieleabend
- 18 Andacht am Johannistag
Auf in die Zukunft mit gutem
Fundament
- 20 Begegnung Trinitatis
- 21 Begegnung St. Markus
- 22 Kirchenmusik
- 23 Kontakte

Angedacht

Jacke an, Schuhe an, Helm auf, Schlüssel einstecken, Kuschtiere einpacken. Jetzt dürfte ich an alles gedacht haben. Wir können endlich aufbrechen und in den Kindergarten fahren. Raus aus der Wohnung und Tür abschließen. Ich laufe mit meinen Kindern die Treppe vom Pfarrhaus hinunter und stelle fest: Ich habe den Mund-Nasenschutz vergessen. Also laufe ich die Treppe wieder nach oben, schließe die Tür auf und greife schnell nach dem Teil. Jetzt aber schnell - es wird eng! Tür zu, abschließen und die Treppen runter wetzen. Der Weg ist zwar lästig, aber die Maske soll ja schließlich auch mich und andere schützen.

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind sehr umstritten. Jeder Mensch empfindet die Lage anders. Was in Zeiten von Corona angebracht ist, darüber scheiden sich die Geister. Was wir aber alle kennen, ist das Bedürfnis sich zu schützen. Dieses Bedürfnis ist so stark, dass wir ganz viele Mechanismen und Maßnahmen entwickelt haben, um Schaden von uns abzuhalten oder zu minimieren: Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung, Altersvorsorge. Da ist ein Bedürfnis auf alles vorbereitet zu sein. Böse Überraschungen sind das Letzte, was wir brauchen. Versicherungen begrenzen entstandenen Schaden. Egal, ob Partner, Kinder, Enkel, die eigene Gesundheit oder ein Auto, was uns wichtig ist, wollen wir unbedingt schützen.



Selbst in der Bibel findet sich dieses Bedürfnis auf alles vorbereitet zu sein. In den ersten fünf Büchern Mose stolpert man ständig über Regeln zum Schutz von Haus, Hof und Mitmenschen: Regeln für den Umgang mit Witwen (2. Mose 22), Regeln zur Beseitigung von Schimmel an der Hauswand (3. Mose 14), Regeln für den Verzehr von Tieren (3. Mose 11).

All die Regeln und Versicherungen sind nützlich. Letztlich begrenzen sie aber nur Schäden. Einen Schutz vor Schaden bieten sie am Ende nicht. Meine Vollkaskoversicherung schützt mich nicht davor einen Unfall zu bauen. Meine Krankenversicherung schützt mich nicht vor Rückenschmerzen. Und auch die biblischen Regeln und Gebote schützen nicht davor, dass eine Frau zur Witwe wird und es an der Wand schimmelt. Und auch wenn das Alte Testament und Mediziner von Schwei-

nefleisch abraten, bleibt es lecker.

Bei alledem entsteht der Eindruck: Leben schützen ist kompliziert, teuer und anstrengend.

Doch so muss es nicht sein. Schutz kann auch hübsch sein und einen Menschen kleiden. Die Bibel kennt auch Schmuck als Schutz gegen Unheil. Aber nicht nur das! Amulette sollten auch Kraft geben. In einer Zeit in der das Leben permanent vom Krieg, Hunger und Krankheit bedroht war, sollte das Amulett nicht nur schützen, sondern seine Kraft auf die Träger*innen übertragen.

Durch den Juni begleitet uns ein Spruch aus dem Hohelied Salomos. Da heißt es: „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.“

Das Hohelied Salomos ist wie eine Sammlung von Liebesbriefen. Die beiden Verliebten schreiben in immer tollerem Bildern wie sehr sie sich nacheinander sehnen. Im letzten Kapitel heißt es: Die Liebe ist stark wie der Tod und die Leidenschaft stark wie das Totenreich. Laut diesem Vers gibt es keinen stärkeren Schutz im Leben als die Liebe zwischen zwei Menschen.

Die Liebe trotz dem Tod. Sie ist mehr als Schadensbegrenzung. Die Liebe schafft Leben. Auch im Garten merke ich gerade, wie Liebe in der Luft liegt. Wenn ich mit meinen Kindern morgens im Pfarrgarten stehe und auf mein Rad steige, höre ich das im Gesang der Vögel. Amseln, Blaumeisen, Kohlmeisen und Rotkehlchen singen ihr Lied und machen auf sich aufmerksam.

Keiner will alleine sein. Jeder sucht nach einer besseren Hälfte. Die Liebe regt sich und neues Leben erwächst.

Der Krieg in der Ukraine und die Coronapandemie führen mir vor Augen wie zerbrechlich das Leben ist und, dass keine Versicherung mich vor Tod und Krankheit schützen kann. Es braucht etwas Stärkeres, um mit diesen Gewalten umzugehen. Daher wünsche ich uns allen für den Sommer dieses Kribbeln im Bauch. Denn keine Versicherung und auch kein Siegel gibt so viel Kraft wie das Gefühl verliebt zu sein. Wo das Herz aufgereggt und schnell schlägt, regt sich Leben. Wer verliebt ist, ist eine Kraftquelle. Und wer seine Liebe teilt, ist wie ein Amulett.

Für den Juni wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihren Lieben ein hübsches Schmuckstück werden. Möge Ihre Kraft auf die Menschen übergehen, die Sie lieben!

*Es grüßt Sie ganz herzlich,
Ihr Pfarrer Marcus Koetzing*

*Gott allen Trostes und aller Verheißung,
Segne uns und behüte uns;
begleite uns mit deiner Liebe
die uns trägt und fördert;
lass dein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig
denn deine Güte schafft neues Leben;
wende dein Angesicht uns zu
und schenke uns Heil;
lege deinen Namen auf uns,
und wir sind gesegnet.*

Deine Geschichte zählt

Zu diesem Thema fand am 10.4.2022 der Taufgedächtnisgottesdienst statt. Die Kinder unserer Gemeinde durften ihr Lieblingsbuch mitbringen und vorstellen. Auch unser Gemeineschatz, die Lebensbücher, wie Tauf- und Geburtenregister waren Gegenstand des Gottesdienstes. Bücher und deren Geschichten vermitteln noch heute wichtige Werte. Werte und ihre Bedeutung waren auch Inhalte der Christenlehre. Daraus entstand die Idee Hilfsprojekte durch die Löwenkinder finanziell zu unterstützen. Bei dem durch sie vorbereiteten Kuchenbasar, welcher lecker war und sehr gut angenommen wurde, konnten Spenden in Höhe von 105€ gesammelt werden.

Herzlichen Dank von allen Löwenkindern



Dank allen Helferinnen und Helfern zum Frühjahrsputz

Am 09. April hat wieder unser Frühjahrsputz stattgefunden. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Auch wenn es in diesem Frühjahr eine kleine Gruppe war, so ist in unserer großen Kirche vieles geschafft worden.

*Vielen Dank!
Claudia Scharschmidt*

Emmausgang in Weißbach am 24.4.2022



Nach 2 Jahren „Corona-Pause“ und Dauerregen trafen sich am Sonntag nach Ostern 29 Wanderbegeisterte zum Emmausgang um Weißbach. Das waren mehr, als zaghaft erwartet!

Das Beste: Alle Teilnehmer aus St. Joseph, St. Markus und Trinitatis, waren erwartungsfroh und bester Laune.

Wetterbedingt wurde der Wanderplan in eine Besichtigung der Kirche umgewandelt. Pfr. Coburger berichte-



te vom Gemeindeleben und der Geschichte des Dorfes. Traditionspflege spielt hier eine große Rolle. Empfeh-

lung: Der „Krippenpfad“, bei dem um die Adventszeit vor vielen Häusern Krippen aufgestellt werden.

Nach dem Kaffeetrinken hielt Pfr. Coburger eine Andacht zu einem ausdrucksstarken Bild der Emmausgeschichte.

Im Sinne der Emmausgeschichte war es eine Gelegenheit, uns die Augen aufgehen zu lassen.

Danke an das Ehepaar Coburger, die uns mit Gemeindesaal, Kaffeekochen, Andacht und Kirchenbesichtigung einen gelungenen Nachmittag ermöglichten.

Bernd Rößiger

Wir begrüßen Frau Claudia Büttner

als Mitarbeiterin in unserer Gemeinde. Am 4. Mai hat Frau C. Büttner in unserer Kanzlei ihren Dienst aufgenommen. Nach einer intensiven Einarbeitungszeit wird bald alles wieder seinen geregelten Gang gehen.

Im Namen unserer Gemeinde wünschen wir ihr Gottes Segen für alles Tun in St. Markus.

C. Scharschmidt

Urlaub Pfrn. Scharschmidt

PfarrerIn Scharschmidt hat vom 16.07. bis 07.08.2022 Urlaub.

Die Vertretung hat Pfarrer M. Koetzing St. Andreas übernommen. Sie erreichen ihn per Mail: marcus.koetzing@evlks.de oder per Telefon: 0371/33506573

Gemeindeversammlung in St. Markus am 12.06.2022

Liebe Glieder der St. Markus Gemeinde, wisst Ihr noch was am 08.03.2020 in unserer Gemeinde los war? Wir haben unsere letzte Gemeindeversammlung durchgeführt!

Ich bekenne: es ist so lange her, dass ich ohne einen Blick in den Gemeindekalender mich nicht an den Termin erinnern konnte. Ja, solange hat uns Corona einen Strich durch unsere Termin- und Gemeindelebenplanung gemacht!

Umso mehr freue ich mich Euch zu unserer nächsten Gemeindeversammlung am 12.06.2022 einzuladen. Wir haben uns im Kirchenvorstand Gedanken gemacht, welche Themen nach so einer langen Pause wohl wichtig und dran sind. Um Eure Vorfreude ein wenig zu befördern, hier ein kleiner Einblick in die geplante Tagesordnung:

Wie immer gibt es ein bisschen Statistik zur Entwicklung in unserer Gemeinde.

Einige der Gruppen und Kreise sind angefragt über ihre aktuellen Themen und Sachstände zu berichten. Ich freue

mich vorab verraten zu können, dass uns dazu schon verschiedene Zusagen vorliegen.

Welche Veränderungen hat es seit der letzten Gemeindeversammlung gegeben und welche Aufgaben stehen vor uns?

Was wünscht Ihr Euch als Gemeinde von uns als Kirchenvorstand, aber auch was fehlen Euch für Informationen oder Angebote?

Gibt es Themen, welche wir gar nicht auf dem Schirm haben, welche allerdings unbedingt angesprochen werden sollten oder habt Ihr eigene Beiträge für die Versammlung? Gern könnt Ihr diese bei mir bzw. bei Frau Pfarrerin Scharschmidt anmelden. Selbstverständlich freuen wir uns auch über spontane Ideen und Wortbeiträge!

Ich hoffe ich konnte ein wenig Vorfreude bei Euch wecken und hoffe auf eine gut besuchte Gemeindeversammlung.

Claudia Hopperdietzel

Einladung

Liebe Mitglieder der Markusgemeinde!

Seit 1990 haben wir uns jedes Jahr einmal getroffen, abwechselnd in Chemnitz und in Göttingen, mal in größeren, mal in kleineren Gruppen. Wir haben wunderschöne gemeinsame Ausflüge gemacht oder Gesprächsgruppen gebildet, Gemeindeabende veranstaltet und Gottesdienste gefeiert und hatten Gelegenheit zu guten Gesprächen. Co-



sich ja schon bei den letzten Treffen ergeben! Auch Mitglieder der Albanigemeinde Göttingen waren beim letzten Treffen in Chemnitz dabei.

*Mit herzlichen Grüßen
Evangelisch-lutherische
Corvinusgemeinde Göttingen
Grotefeldstraße 36, 37075 Göttingen
Kontakt: Christine Reh, Partnerschaftskreis
Henri- Dunant-Straße 52,
Tel.0551 - 24474, cmreh@web.de*

Am Ende ein Lied

4. Juni 2022, 16:00 Uhr

Theaterstück vom Vergessen und
Erinnern, von Heimat und Fremde,
vom Weggehen und Ankommen

Zwei Frauen sitzen beieinander. Das Besondere an der Situation: die eine ist eine Betreuerin, die andere eine sehr alte Dame. Letztere aufgegriffen von der Polizei, schweigend. Keiner weiß, wie sie heißt und woher sie kommt. Die Betreuerin – Frau Tiem - muss aber genau das herausfinden, eine Biografie rekonstruieren. Aus der Suche nach der Geschichte der alten Dame entwickelt sich ein Spiel mit einer Puppe, Bildern und Erinnerungen, entsteht Nähe – bis Frau Tiem am Schluss singt, ein Lied für die alte Frau.

*Der Eintritt ist frei
Diana Kopka.*

ronabedingt sind die Treffen in den letzten beiden Jahren ausgefallen, aber wir finden, es ist Zeit, sie wieder aufzunehmen – wann, wenn nicht jetzt?

Wir laden Sie herzlich ein, uns am Wochenende vom **2. – 4. September 2022** zu besuchen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn eine Besuchergruppe sich auf den Weg nach Göttingen machen könnte!

Ein Programm arbeitet der Partnerschaftskreis aus, noch nehmen wir Anregungen und Vorschläge entgegen für Themen und Ausflugsziele. Als nächste Unterkunft bietet sich die Jugendherberge ganz in unserer Nähe an (hier müssen wir vorbestellen!), aber auch um andere Adressen bemühen wir uns.

Besucher aus den Nachbar – und Schwesterngemeinden sind selbstverständlich auch willkommen. So hatte es

KINDERSEITE – KIRCHENMAUS PETRA VERREIST

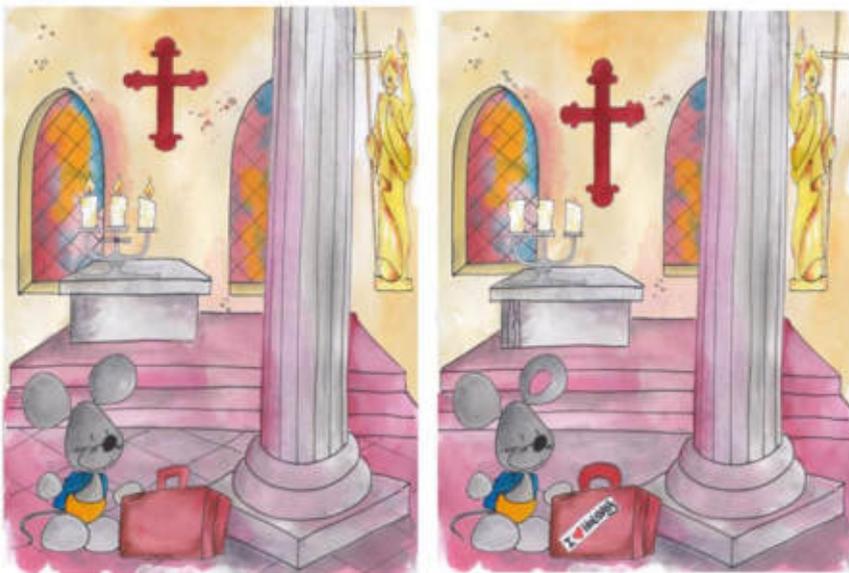
Sind deine Koffer schon gepackt für den Urlaub am Meer, die Reise in die Berge, die Abenteuertage auf dem Bauernhof, die Rüstzeit mit anderen Kindern oder die Ferientage bei Oma und Opa?
Dann sei dir gewiss – Gott geht mit und segnet deine Reise!

REISESEGEN – kannst du vor deiner Reise beten:

*Den neuen Tag hast du gegeben,
lass Spaß und Freude uns erleben.*

*Behüte uns in dieser Reisezeit,
versorge uns an Seele und Leib.*

*Hab Dank, Gott, du lässt uns nicht allein,
willst alle Tage mit und bei uns sein.*



Kirchenmaus Petra braucht Urlaub. Mit ihrem gepackten Koffer steht sie in der Kirche und wartet auf den Bus. Doch die beiden Bilder von ihr sind nicht gleich. In das rechte Bild haben sich elf Unterschiede hineingemogelt. Findest du sie?

Bild und Text: Daria Broda, www.knollmaennchen.de

Trinitatisband

Nach langer Corona- Pause konnte die Trinitatisband wieder in Gottesdiensten spielen und zu abwechslungsreicher Kirchenmusik beitragen. So am 08. Mai in St. Petri zur Konfirmation und zum Gottesdienst der Konfirmationsvorstellung der Trinitatis- und St. Markus- Gemeinde am 15. Mai in der Markuskirche. Zur Konfirmation am Pfingstsonntag in der Trinitatiskirche wird die Band ebenfalls zu erleben sein.

Ralf Gruner



Einladung

Ein gemeinsames Stadtteilstfest für Ebersdorf und Hilbersdorf wird am 2. Juli auf dem Gelände des Eisenbahnmuseums stattfinden. Zwischen 15 und 20 Uhr wartet ein buntes Programm auf Besucherinnen und Besucher. Auch unsere Kirchengemeinde wird, zusammen mit der Ebersdorfer Gemeinde, einen Stand betreuen. Wir möchten unsere Gemeinden vorstellen, auf die Arbeit der Gruppen und Kreise aufmerksam machen und ein kleines Mitmachangebot ist auch schon in Vorbereitung. Und wie immer suchen wir auch dafür noch tatkräftige Unterstützung! Wer könnte am Nachmittag für 1 Stunde uns an unserem Stand mit unterstützen?

*Auf viele helfende Hände freut sich
Susi Paditz*

**Stadtteilstfest
Hilbersdorf & Ebersdorf**
2. Juli 2022 12 – 20 Uhr
Schauplatz Eisenbahn | Frankenberger Str. 172 | Chemnitz

Essen & Trinken
Hüpfburg & Kinderprogramm
Stände für Groß & Klein
Musik & Tanz ab 15 Uhr

SWG
HOB-SET
KARRE 49
Trinitatis

Willkommen/ Abschied/ Bischofsvisite

Prägend für die Gemeinden unserer Schwesternkirche waren in den letzten Monaten die Willkommens- und Abschiedsgottesdienste in Trinitatis, St. Andreas und St. Petri-Schloß. An dieser Stelle nochmals herzlich willkommen Herr Pfarrer Marcus Koetzing, welcher nach 2-jähriger Vakanzzeit am 06.03.2022 zu seinem Festgottesdienst in St. Andreas ordiniert wurde. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Kennenlernen in den nächsten Monaten.



Am 27.03. folgte dann der Abschiedsgottesdienst für Herrn Pfarrer Dr. Christoph Herbst in der St. Petri-Kirche zu Chemnitz. Somit schließt sich der Kreis und nach dem Abschiedsgottesdienst für unsere Gemeindepfarrerin Frau Dr. Magdalena Herbst am 09.01.2022 bleibt uns an dieser Stelle nochmals Dank zu sagen für die Spuren die Sie als Familie in unserer Region hinterlassen und Ihnen Glück und Segen für Ihre neuen Aufgaben als Studienleiterin am Pastorkolleg Meißen und Ihnen, Herr Pfarrer Herbst, für

die Pfarrstelle in Dresden-Blasewitz zu wünschen.



Abschlusspredigt Pfarrer Dr. Christoph Herbst

Am 02.05.2022 hatten wir ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und die jungen Gemeinden die Möglichkeit im Rahmen der Einladung zur Begegnung mit unserem Landesbischof in der Schlosskirche zu Chemnitz Landesbischof Tobias Bilz kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Tobias Bilz eröffnete den Abend mit einem Impulsvortrag und der ausdrücklichen Würdigung des ehrenamtlichen Engagements in den einzelnen Gemeinden. Bei der sich anschließenden Fragerunde kristallisierten sich schnell Sorgen und Nöte der einzelnen Gemeinden, besonders im Bezug zur Strukturver-

änderung innerhalb unserer Kirchen, heraus. Es wird noch viel Arbeit und Kraft bedeuten notwendige Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten und zusammenzuwachsen. „Ich träume eine Kirche“ heißt ein Lied von Dieter Stork und Fritz Baltruweit, welches als Gemeindelied ein Teil des Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Dr. Herbst war und welches uns nun ein Stück weit auf unserem vor uns liegenden, gemeinsamen Weg begleiten kann.

1.: ich träume eine kirche
in der kein mensch mehr lügt
wo niemand einen andern
in falscher hoffnung wiegt
ich träume eine kirche
die wahr ist und gerecht
wir alle sind nun freie
und niemand herr und knecht

R.: ICH TRÄUME EINE KIRCHE
DIE HAT DEN SCHRITT GEWAGT
DIE BAUT SICH AUF VON UNTEN
UND DIENT WIE JESUS SAGT

2.: ich träume eine kirche
die jedem feind vergibt
verletztes wird verbunden
der schwache wird geliebt
ich träume eine kirche
die nicht den waffen traut
und die das zelt des friedens
für alle menschen baut

R.: ICH TRÄUME EINE KIRCHE

3.: ich träume eine kirche
die teilt und sich verschenkt

die wenig an sich selber
und viel an andere denkt
ich träume eine kirche
die mauern überspringt
die lacht und weint und segnet
und mit den menschen singt

R.: ICH TRÄUME EINE KIRCHE

4.: ich träume eine kirche
die atmet jesu geist
und lebt die ganze hoffnung
die unser gott verheißt
ich träume eine kirche
die hofft und liebt und glaubt
die hat auf macht verzichtet
und sich vom muff entstaubt

R.: ICH TRÄUME EINE KIRCHE...

Quelle: <http://www.golyr.de/kirchenlieder/songtext-ich-traeume-eine-kirche-542310.html>

Das Lied finden Sie von Christoph Spengler eingespielt unter dem Link <https://youtu.be/IYmUjZOhpAo>



Landesbischof Tobias Bilz

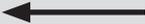
Tag

Trinitatiskirche*

<p>05.06. Pfingstsonntag</p>	<p>09:30 Uhr gemeinsamer GD mit St. Markus zur Konfirmation Pfrn. Dr. M. Herbst</p>
<p>06.06. Pfingstmontag</p>	<p>→</p>
<p>12.06. Trinitatis</p>	<p>09:30 Uhr Fest GD zur Namensgebung Pfr. i. R. S. Brenner</p>
<p>19.06. 1. S.n.Trinitatis</p>	<p>→</p>
<p>24.06. Johannistag</p>	<p>19:00 Uhr Trinitatisfriedhof mit Posaunen Pfrn C. Scharschmidt</p>
<p>26. 06. 2.S.n.Trinitatis</p>	<p>→</p>
<p>01.07.2022</p>	<p>14:00 Uhr Traugottesdienst, Karl Phillip Dämmig und Jannika, geb. Esper Pfrn. Dr. M. Herbst</p>
<p>03.07. 3.S.n.Trinitatis</p>	<p>17:00 Uhr gemeinsamer GD mit St. Markus Pfr. M. Gnaudschun</p>
<p>10.07. 4.S.n.Trinitatis</p>	<p>09:30 Uhr Gottesdienst Prädikant J. Steindecker</p>

* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

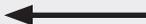
St. Markuskirche


09:30 Uhr gem. GD gemeinsamer GD mit Trinitatis Pfrn. C. Scharschmidt
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrn C. Scharschmidt

–
09:30 Uhr GD zur Jahreslosung mit St. Andreas und Trinitatis und Posaunen Pfrn C. Scharschmidt

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrn C. Scharschmidt

St. Andreaskirche

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. M. Koetzing
Pfingstwanderung
10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit Posaunenchor Pfr. M. Koetzing
10:00 Uhr gemeinsamer GD mit St. Markus und Trinitatis Pfr. M. Koetzing
18:00 Uhr St. Andreasfriedhof mit Posaunen Pfr. M. Koetzing

15:00 Uhr – 19:00 Uhr St. Andreas Gemeindefest
10:00 Uhr Gartengottesdienst Pfr. Koetzing

Tag

17.07.
5.S.n.Trinitatis

24.07.
6.S.n.Trinitatis

31.07.
7.S.n.Trinitatis

Trinitatiskirche*



09:30 Uhr
**gemeinsamer GD mit
St. Andreas und St. Markus**
Pfr. M. Koetzing

Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus
Max-Saupe-Straße 43

Freitag 10.06., 15.07.
jeweils 15.30 Uhr

Gottesdienste im Katharinenhof
Hilbersdorfer Str. 57

Donnerstag 09.06., 14.07.,
jeweils 10.00 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor

dienstags, 19:00 Uhr
St Markus Kirche

Posaunenchor

mittwochs 19:00 Uhr
Gemeindehaus Trinitatis

* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

St. Markuskirche

09:30 Uhr
gemeinsamer GD mit
St. Andreas und Trinitatis
Pfr. M. Koetzing



St. Andreaskirche



10:00 Uhr
gemeinsamer GD
mit St. Markus und Trinitatis
Pfr. M. Koetzing



Ostern auf der Baustelle



Tischabendmahl Andacht Gründonnerstag

Ein gemeinsames Osterfest liegt hinter uns und die Besonderheit liegt im kleinen Wörtchen „gemeinsam“. Die Osterfeierlichkeiten begannen mit der Abendmahlsandacht am Gründonnerstag Nachmittag, welcher durch Herrn Pfarrer i. R. Christoph Haase gehalten wurde. Wie immer wurde das Tischabendmahl im Gemeindesaal unserer Trinitatiskirchgemeinde zu dem Besonderen durch die liebevolle und detailreiche Ausgestaltung durch Roswitha Haase – vielen Dank dafür. Pandemie bedingt war es möglich die Osternacht traditionell zu begehen, so dass unsere Osterkerze, welche uns wie jedes Jahr von der St. Joseph Kirchgemeinde gestiftet wurde, am Osterfeuer entzündet werden konnte. Unser Superintendent, Frank Manneschmidt, trug das Osterfeuer in Form unserer Osterkerze in die Kirche und beging mit uns den Gottesdienst. Erstmals feierten wir auch wieder gemeinsames Abendmahl mit unserem neuen Abendmahlsgeschirr, den Einzelkelchen. Be-



Osterfeuer



Stimmung Gottesdienst zur Osternacht

sonderer Dank gilt auch an dieser Stelle unseren fleißigen Handwerkern, welche es ermöglicht haben, dass zu Gründonnerstag der Zugang über die Tore Frankenerger Straße möglich war und wir wieder über unser Hauptportal die Kirche betreten konnten. Das Osterfrühstück gab es dann wieder zum Mitnehmen in der Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr hier wieder gemeinsam frühstücken können. Am Ostermontag feierten wir dann in unserer Kirche einen gemeinsamen Gottesdienst mit St. Markus und St. Andreas mit Herrn Pfarrer Tischendorf.

Nach den Osterfeiertagen gingen die Bauarbeiten in und um unsere Kir-



Osterfrühstück „to go“

che planmäßig weiter, sodass wir nunmehr mit einem Abschluss bis Mitte Juni 2022 rechnen dürfen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle fleißigen helfenden Hände, besonders unserem Feuermeister Hans Uhlig ein herzlicher Dank und auch Susi Paditz, Christa Uhlig und Roswitha Haase, für die bunte „Eierei“ und das Packen des Osterfrühstücks „to go“.

Ein weiterer großer Dank geht an alle Helfer zum diesjährigen Kirchenputz am 09.04.2022. Auch die Gemeindeversammlung mit unserem Kirchenkaffee am 10.04.2022 konnte dank der Unterstützung aller erfolgreich stattfinden. Gern sind an dieser Stelle auch neue Gesichter eingeladen, wir freuen uns auf unseren gemeinsamen Weg zur Gestaltung unserer Kirche und unseres lebendigen Gemeindelebens.



Zugang zur Kirche vom Portal aus wird bis Ostern fertig – Baumaßnahmen werden planmäßig bis Mitte Juni 22 abgeschlossen

Spiele-Abend

Spiel, Spaß und Spannung – wo gibt es das alles auf einmal? Klar, bei uns! Herzliche Einladung zum Spieleabend am 7. Juli 2022, 18:30 Uhr, im Gemeindevaal, Trinitatisstraße 7. Gespielt wird alles, was da ist und wofür sich Mitspieler finden.



Andacht am Johannistag

Am 24. Juni 2022, halten wir 19.00 Uhr gemeinsame Andacht auf dem Trinitatisfriedhof. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein! Im Anschluss finden wir uns zusammen, um einander Dank zu sagen. Danke für all die Mühen und die viel Arbeit, die alle auf sich nehmen - um unser Gemeindeleben, auch in den schwierigen Zeiten, zu gestalten und lebendig zu halten. Wo? Hochkreuzwiese Trinitatisfriedhof



Auf in die Zukunft mit gutem Fundament

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, das habt Ihr gut gemacht! Am Sonntag, den **15. Mai** habt Ihr Euch in Eurem gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst in St. Markus den Gemeinden vorgestellt. Als Thema hattet Ihr Euch gestellt: „Beziehung zu Jesus leben“. Alles in diesem Gottesdienst war von Euch selbst gemacht – von der Moderation, über die Gebete, die Lesungen, Musik, ja selbst die Predigt. Es war erfrischend! Erfrischend ehrlich. Ich hab was mitgenommen.

Nun steht eure gemeinsame Konfirmation an.

Liebe Gemeinden, herzliche Einladung zum gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst am **5. Juni um 9:30 Uhr** in die Trinitatiskirche Hilbersdorf!

Konfirmiert werden:

Vivianne Herrndorf, Katharina Gruner, Tina Wießner (Trinitatis)

Saskia Hoßner, Magdalene Merz (St. Markus)

Elisabeth Herbst, Jonas Wenke (St. Andreas)

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus drei Gemeinden... Hier ist das

Zukünftige bereits da, denn ab dem Schuljahr 2022/23 gehen Trinitatis, Markus und Andreas im Konfiunterricht gemeinsame Wege. Pfarrer Marcus Koetzing (St. Andreas) übernimmt die Konfirmandenarbeit. Liebe Eltern bitte wenden Sie sich zukünftig an ihn. Unsere Pfarrämter helfen beim Kontakt.

Ich habe seit Januar diesen Jahres eine Konfitruppe erlebt und begleiten dürfen, die mir Mut und Hoffnung macht für die Zukunft. Bringt Euch ein, bleibt dran – an Kirche, vor allem aber dran an JESUS. Eben! Beziehung zu Jesus leben.

*Es grüßt Pfarrer Markus Gnaudschun,
Vakanzvertreter*



Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

Krabbelkreis	entfällt
Christenlehre	in St. Andreas mit S. Kögel montags Klassen 1+2 15:30-16:30 und Klassen 3-6 16:45-17:45
Konfirmandenunterricht	Sonnabend 11.06., 09.00 – 14.00 Uhr Konfitag (Kl. 7), Gemeindehaus St. Andreas, Bernhardstraße 127
Junge Gemeinde A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
Frauenkreis	Montag, 13.06. und 04.07. jeweils 19.00 Uhr
Gesprächskreis „Miteinander“	Donnerstag, 16.06. 19.30 Uhr
Spieleabend	Donnerstag 07.07. um 18:30 Uhr Gemeindehaus
Männerkreis	08.06.2022 und 13.07.2022 jeweils 19:00 Uhr Gemeindehaus St. Markus
Seniorentreff	Donnerstag 02.06., 16.06., 30.06., 14.07., 28.07. jeweils 14.00 Uhr
Helferschaft	Der Bote kann ab 28.07. in der Pfarramtskanzlei abgeholt werden.
Kirchenvorstand	Donnerstag 23.06., 07.07. jeweils 19.30 Uhr

Begegnungen St. Markus

Gruppen und Kreise

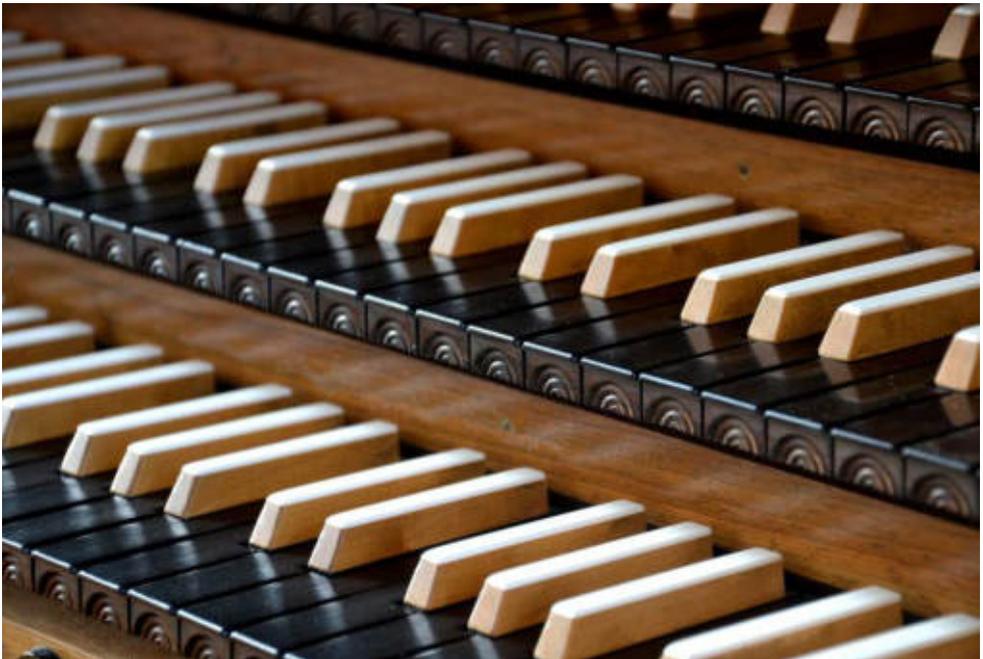
Entdeckerland und Löwenkinder	dienstags, 16:00 -17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht	Sonnabend 11.06., 09.00 – 14.00 Uhr Konfitag (Kl. 7), Gemeindehaus St. Andreas, Bernhardstraße 127
Junge Gemeinde A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
Männerkreis	08.06.2022 und 13.07.2022 jeweils 19:00 Uhr
Frauengesprächskreis	Sommerpause
Nachmittag der Begegnung	16.06. 2022 und 14.07. 2022 jeweils 14:30 Uhr
Lesekreis	nach Vereinbarung
Diakoniekreis	nach Vereinbarung
Offene Kirche	nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Donnerstag 30.06.2022, 19:00 Uhr

Orgelkonzert im Juli

Im Jahr 2022 begehen wir einige besondere Geburts- und Todestage weltberühmter Komponisten. Beispiele sind der 125. Todestag von Brahms, der 175. Todestag von Mendelssohn Bartholdy und der 200. Geburtstag von César Franck.

Am **30. Juli 2022** spielt der Organist **Yohan Chung** ein Orgelkonzert an der Jehmlich-Orgel in der Trinitatiskirche. Es erklingen Werke u.a. von F. Mendelssohn Bartholdy, J. Brahms, C. Franck und M. Durufle.

Beginn: **19.00 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche** Chemnitz Eintritt: 8,00 EUR, ermäßigt 5,00 EUR



Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende
Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34
E-Mail: susann@baumann-ebert.de

Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter
Telefon (0371) 41 10 34
E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

Annelie Rothe

Verwaltungsmitarbeiterin
Telefon (0371) 41 10 34
E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Christiana Puttkammer-Pönisch

Verwaltungsmitarbeiterin
Telefon (0371) 41 10 34
E-Mail: christiana.puttkammer@evlks.de

Vakanzvertreter Pfr. Gnaudschun

Kirchberg 2, 09114 Chemnitz
Telefon (0371) 411687
E-mail Markus.Gnaudschun@evlks.de

Pfarrer*in, Kirchenmusiker*in und
Gemeindepädagoge*in sind vakant.
Anfragen dazu richten Sie bitte an das
Pfarramt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Scharschmidt

Pfarrerin
Telefon: (0371) 4014018
E-Mail: claudia.scharschmidt@evlks.de
Sprechzeit n.V.

Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende
Telefon: (0174) 98 58 689
E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

Claudia Büttner

Verwaltungsmitarbeiterin
Telefon (0371) 401 00 31
E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Kirchenmusiker*in und
Gemeindepädagoge*in sind vakant.
Anfragen dazu richten Sie bitte an das
Pfarramt.

Monatsspruch für Juli:
Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Ps 42,3

3. Joh 2

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz
Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11
E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de
Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag, Donnerstag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr; Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für Kirchgeld und Spenden:
(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)
Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde
Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)
Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz
Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17
E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de,
Internet: <http://markus.kirche-c.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)
Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Pfrn. C. Scharschmidt • Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September: 04.07.2022

ViSdPrG.: Pfrn. C. Scharschmidt - Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig